

Z

Am 7. Februar erscheint:

Die Puppenspielerin

Roman von
Matthias Blank.

DIE PUPPENSPIELERIN



ROMAN VON MATTHIAS BLANK
VERLAG KARL HESS MÜNCHEN

Verkleinerte Reproduktion des vierfarbigen Umschlages.

Gerade dieser Autor dürfte bereits zu den meistbekanntesten gehören, da seine Romane in den zwei letzten Jahren in mehr als hundert großen deutschen Tageszeitungen erschienen sind, ein Beweis dafür, daß es der Autor versteht, eine spannende Handlung aufzubauen und die Lösung bis zum letzten Kapitel fesselnd hinzuhalten. Was der Autor außerdem bereits in Buchausgabe brachte, „Ahasvers Brautfahrt“, „Der tote Gast“ und „Der Fall Sommer“, fand eine glänzende Aufnahme bei der Kritik, so in den „Münchener N. N.“, „Berliner Lokalanzeig.“, „Deutsche Warte, Berlin“, „Münchener Ill. Ztg.“ usw.

Dieser neue Roman schildert den skrupellosen Kampf eines Weibes um das, was ihr Glück erscheint; alle Mittel werden gezeigt, die ein Weib aufwendet, um ihren Sieg zu erreichen, das sich der Menschen wie Puppen bedient, um das Schicksal zu meistern. Bis zur Schlußzeile fesselt der Roman, der in seiner gediegenen, vornehmen Ausstattung als ein Geschenkwerk im besten Sinne gelten darf und in der Form der Darstellung auch als eine Familienlektüre in der vornehmsten Bedeutung dieses Wortes zu bezeichnen ist.

Ein Massenabsatz ist sicher,

wenn Sie das auffallend ausgestattete Buch anbieten u. ausstellen!

Für Leihbibliotheken, Buchhandlungen mit Fremdenverkehr und in Bädern, Eisenbahnbuchhandlungen usw. unentbehrlich!

Eleg. brosch. in vierfarbigem Umschlage M. 3.— ord., 2.25 no., 2.— bar.
Eleg. in Kaliko gebunden mit Vierfarbenprägung M. 4.— ord., 2.70 no. bar.

Bis 21. Februar: **Brosch. Exempl. bar 40% und 7/6.**

Illustr. Prospekte in mäßiger Anzahl umsonst.

Verlangzetteln anbei.

❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ **Karl Hess / München.** ❖ ❖ ❖ ❖ ❖ ❖